

Emsdetten, 20.11.2022

Tafeln im Kreis Steinfurt unterstützen, Konzept für ländliche Region erarbeiten

Betrifft: Produkt 051101 Hilfe zum Lebensunterhalt/Hilfen zur Gesundheit

Mehraufwand: etwa 50.000€

Beschlussvorschlag: Der Kreis Steinfurt verdoppelt die vom Land NRW gezahlte, einmalige Unterstützung der im Kreis Steinfurt ansässigen Tafeln (etwa 7.500€ pro Einrichtung).

Darüber hinaus wird mit den im Kreis Steinfurt ansässigen Tafeln ein Runder Tisch gegründet, der u.a. die Möglichkeiten der Versorgung von Armutsbetroffenen in den kleineren Kommunen (ohne ortsansässige Tafel) und den Außenbezirken erörtert. Dazu soll die aktuelle Situation kurzfristig evaluiert und ein Konzept ausgearbeitet werden, welches bspw. die Möglichkeiten einer mobilen Tafel (ggf. mit eigenem Fahrzeug) und die Aufstellung weiterer Lebensmittelschränke untersucht und (nicht nur) dahingehende Kooperationsmöglichkeiten mit den Betreibern von Hof-Läden, Markt-Ständen, mobilen „Tante-Emma-Läden“, sozialen und kulturellen Einrichtungen vor Ort, etc. ergründet.

Begründung: Leistungsberechtigte werden durch die aktuellen Transferleistungen nicht ausreichend unterstützt. Dieser Zustand hält bereits seit Jahren an und wird in der aktuellen Krisen-Situation und den rasant steigenden Preisen (nicht nur) für Lebensmittel besonders deutlich, da immer mehr Menschen immer krasser von den Folgen betroffen sind. Während die Tafeln in den größeren Kommunen des Kreises größtenteils bereits mit Überlastung und nicht ausreichender Anzahl an Lebensmitteln zu kämpfen haben, gibt es in vielen kleineren Kommunen nur wenige oder gar keine entsprechenden Unterstützungsangebote. Besonders für nicht mobile betroffene Menschen ist diese Situation im Kreis Steinfurt dramatisch.